

Auf Riesenstimmung folgt Riesenjubiläum

AUFSTIEGS-KRIMI 4000 Zuschauer am Krandel – Bundesweit Besucherrekord für die Bezirksliga



Gute Stimmung bei den Zuschauern schon vor dem Anpfiff: Mehrfach gingen La-Ola-Wellen durch das Krandelstadion in Wildeshausen. BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Das Endspiel um den Bezirksliga-Aufstieg entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Das 1:1 reichte am Ende Wildeshausen.

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS
UND JASPER RITTNER

WILDESHAUSEN – Riesenjubiläum am Krandel: Als Schiedsrichter Henrik Bramlage um 21.07 Uhr die Partie abpfiff, lagen sich die Spieler vom VfL Wittekind und etwa 2000 Wildeshauser Zuschauer in den Armen. „Oh, wie ist das schön“

und „Nie mehr – Bezirksliga“, schallte es durchs Krandelstadion. Und viele Fans strömten den Platz.

So ein Fußball-Spektakel hat Wildeshausen noch nie erlebt. Zum Aufstiegskrimi waren am Freitag 4000 Zuschauer gekommen, etwa die Hälfte davon aus Delmenhorst. Es gilt damit als das größte Bezirksligaspiel, das Deutschland je gesehen hat. Der bisherige Rekord lag bei 3500 Zuschauern. Und der Verein hätte vermutlich sogar die doppelte Zahl an Tickets verkaufen können, so groß war die Euphorie in Wildeshausen – aber auch in Delmenhorst.

Kurz vor Spielbeginn hatte VfL-Vorsitzender Wolfgang Sasse die Fans beider Lager begrüßt. Er hob auch das große Medieninteresse hervor. 52 Journalisten waren für das Spiel akkreditiert. Auch Bürgermeister Jens Kuraschinski, Ehrenbürger Manfred Rollié und die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüsch ließen sich das Spiel des Jahres in der Wittekindstadt nicht entgehen. „Ihr zeigt damit, dass ihr etwas für den Sport in Wildeshausen übrig habt“, meinte Sasse.

Während sonst bei Heimspielen einige hundert Besucher kommen, so war nun das

halbe Stadion an diesem Abend rot gekleidet. Schon vor Spielbeginn gingen immer wieder La-Ola-Wellen durchs Krandelstadion. Ein Trompeter blies einen Marsch aus dem angrenzenden Zeughaus, und Stadionsprecher Fabian Kahler brachte das Publikum zusätzlich lautstark in Stimmung. Die Delmenhorster hatten sogar eine eigene Choreographie.

Im Vorfeld hatten Polizei und Vereine ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet. Etwa 100 Ordner hatte der Verein im Einsatz, dazu Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste.

Fußball im Netz

Im Internet gibt es außerdem ein Video zum Bezirksligafinale:
→ @ www.NWZplay.de

Außerdem bietet die **nwz** eine große Bildergalerie:
→ @ www.NWZonline.de/fotos-landkreis

Den Liveticker zum Nachlesen finden Sie unter
→ @ www.fupa.net/nordwest

Weitere Berichte im Sport auf Seite 24